

## [Ukrainische Piloten haben noch nicht mit der Ausbildung an F-16-Kampfflugzeugen begonnen - Ihnat](#)

**27.06.2023**

Der Sprecher der Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte, Jurij Ihnat, hat erklärt, dass die ukrainischen Piloten noch nicht mit der Ausbildung an den F-16-Kampffjets begonnen haben. Die ukrainischen Vertreter prüfen derzeit die Kapazitäten der Ausbildungszentren in Europa. Dies sagte er während eines TV-Marathon.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Sprecher der Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte, Jurij Ihnat, hat erklärt, dass die ukrainischen Piloten noch nicht mit der Ausbildung an den F-16-Kampffjets begonnen haben. Die ukrainischen Vertreter prüfen derzeit die Kapazitäten der Ausbildungszentren in Europa. Dies sagte er während eines TV-Marathon.

„Dass sie mit dem Lernen begonnen haben, muss ich täglich widerlegen. Denn die Piloten haben nicht mit der Ausbildung begonnen“, sagte Ihnat.

Ihm zufolge arbeiten Spezialisten verschiedener Ebenen in Europa und untersuchen die Kapazität dieser Ausbildungszentren, Basen, in denen ukrainische Piloten ausgebildet werden können unter anderem an westlichen F-16-Flugzeugen.

„Ich erinnere daran, dass eine Koalition von Ländern gebildet wurde. Das Vereinigte Königreich hat die Führung in dieser Frage übernommen. Auch Dänemark hat angekündigt, dass dieser Prozess (Pilotenausbildung Anm. d. Red.) stattfinden wird. Auch die Niederlande beteiligen sich an diesem Prozess. Und sobald die Piloten eingesetzt sind, werden wir sie informieren“, sagte ein Vertreter der ukrainischen Streitkräfte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 193

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.